Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ments bewirkt, das aber kaum imstandewar, das wachsende Unbehagen in der st. gallischen Lehrerschaft zum Schweigen zu bringen. — Das neue Besoldungsgeset soll in der Großratssesssion im September zuerst zur Behandlung kommen. — Die Grippe hat auch bei uns vielerorts frühere oder unfreiwillige Schulferien bewirkt.

Thurgan. Geschichtslehrbuchfrage. In der letten "tatholischen Synode" mußte das Traktandum "Geschichtslehrmittelfrage" wegen vorgerückter Zeit auf die nächste Situng verschoben werden. Prof. Dr. U. Lampert in Freiburg hat über das bekannte Ochslinsche Lehrbuch ein staatsrechtliches Gutachten abgegeben. Das eingehend und objektiv verfaßte Schriftstück gelangt zu dem Schlusse, daß die Ratholiken sich mit allem Recht gegen die offensichtliche Verletung des Art. 27 der Bundesverfassung beschweren. Mit Nachdruck wird namentlich darauf hingewiesen, daß es sich vor allem um eine Rechtsauslegung handelt, bei der mit gelehrtem Streit nicht auszukommen ist. In der Tat bemühen sich Hr. Öchsli und seine Anhänger, die Sache auf ein Turnier von Historikern auszuspielen, indem sie sich wesentlich darauf berufen, daß ihre Darstellung die richtige sei, während (biefes felbst angenommen, aber nicht zugegeben) ausschlaggebend ift, daß der Effekt eine kraffe Beeinfluffung der Schuljugend zu Bunften einer tatholikenfeindlichen Richtung ist. Übrigens scheint man nach Andeutungen im "Wächter" auch in offiziellen thurgauischen Kreisen dazu bekehrt zu sein, daß Grund für die Beschwerde der Ratholiken gegeben ift, wie denn auch auf ein Gutachten der Lehrerkollegien und Aufsichtskommissionen der Kantonsschule und des Lehrerseminars im Erziehungsdepartement mit Orn. Ochsli über die Revision seiner Lehrbücher unterhandelt worden fei. - So schreibt man dem "Basler Bolksblatt".

— Der Borstand des thurgauischen landwirtschaftlichen Bereins und die Genossenschaftskommission richtet im hinblick auf die große Erntearbeit an die Schulvorsteherschaften das Gesuch, die Schulferien tunlichst so zu legen, daß die Mithilfe der Schulkinder möglich ift.

Berantwortlicher herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweig.

Druck und Berfand burch Eberle & Rictenbach, Berleger in Ginfiebeln.

Inferatenannahme durch die Bublicitas U.= G. Luzern.

Fahres preis Fr. 6. 25 — bei der Bost bestellt Fr. 6. 45 (Chect IX 0,197) (Austand Portozuschlag).

Breis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweig. Berbandspräsident: Jak. Deich, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W.

Berbandstaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Check ix 521).

Schweizer. kathol. Schulverein.

Luzern, Billenftr. 14.

Hilfskasse für Haftpflicht

Diese Hilfskasse gewährt den persönlichen Abonnenten der "Schweizer-Schule", die als Lehrpersonen tätig sind,

Muterstützung bei Haftpflichtfällen

Bräsident: Brofessor &. Elias, Emmenbrücke, Luzern.

Krantentasse

des Vereins fathol. Cehrer und Schulmänner der Schweiz.

Vom Bundesrat anerkannt und vom Bunde subventioniert.

Versichert gegen Unfall und Krankheit.

Rrantengelder = I. Rl. (nur für Lehrersfrauen) Fr. 1 mit event. Wöchnerinnenund Stillgeld; II. Kl. = Fr. 2 und III. Kl = Fr. 4 pro Tag.

Arankengeldauszahlungen während 10 Jahren Fr. 14'000. Monatsbeiträge im Verhältnis der hohen Leistungen. Die Statuten sind klar, einfach und erprobt!

Maximalleistungen: I. Kl. = Fr. 700; II. Kl. = Fr. 1400 und III. Kl. = Fr. 2800!

Bräsident: F. Desch, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W.

Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. (Check IX, 0,521).

Kollegium Maria Hilf

(110)

SCHWYZ

(P 3556 Lz)

Gymnasium — Handelsschule — Technische Schule

Eröffnung den 24. und 25. September.

Das Rektorat.

Bollinger Lehrgang mit Anleitung für Lehrer und Schüler für Rundschrift und Gotisch, 21. Auflage à Fr. 1.50 für deutsche und französische Schrift, 6. Aufl. à 80 Cts Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

Das bekannte

Vävstliche Friedensaebet ift zu beziehen zum Preise von Fr. 6.- für 1000 Stud. Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cherle & Rickenbach, Ginstedeln.

(106)

Wün**sc**hen Sie

Fr. 500,000 100.000

am 15. August 1918 zu gewinnen? dann bestellen Sie noch heute ein Pauama-Los. Verkauf in Konto-Korrent. Jährl. 4 Ziehungen. Jedes Los muss mindestens Fr. 400 ziehen. Sendet Fr. 5 ein und Ihr spielt an der Ziehung mit vollem Anrecht auf das ganze Los. Ausführl. Prospekt gratis und franko. - Bankeffekten A.-G., Bern 150, Monbijoustr. 15. (115)

Der Jungkirchenchor

forgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Primarlehrer mit St. Galler Batent und zwei Jahre Brazis fucht entsprechende Anftellung für 2-3 Monate, event, in Stellvertretung ober auf ein Bureau. Mit ber Schulftelle tann auch ber Organiftenbienft verbunden fein. Ratholischer Ronfession. Offerten beforbert unter Chiffre 106 Schw.

die Bublicitas A. G. Luzern.

schöpft neue Kräfte, erhöht die Arbeits- und Leistungsfähigkeit, entwickelt Brustund Körperformen und gibt schönes Aussehen. Die Flasche Fr. 4.50. Vier Flaschen für eine Kur genügend Fr. 113

Paulus-Apotheke, Luzern.

Titl. Lehrerschaft.

Budihandlung Kunfthandlung Räber & Cie. Luzern empfiehlt fich ber

Bir nühen uns felbst, wenn wir unfere Inferenten berudfichtigen!